

**Zeitschrift:** Beiträge zur nordischen Philologie  
**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Skandinavische Studien  
**Band:** 1 (1973)

**Artikel:** Die Gliederung des Nordgermanischen  
**Autor:** Bandle, Oskar  
**Anhang:** [Tafeln]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-858028>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# 1. u-Umlaut

- westl. tonn, tön / östl. tann, tand, Zahn
- ..... westl. asp (äsp), ösp / östl. asp „Espe“
- westl. k(v)ast, kást(e) / östl. kvast, Besen
- westl. fonn, fön / östl. fann, fan(e), Schneewehe
- oooo westl. horv, hörv / östl. harv, Egge
- westl. mon, mön / östl. man, Mähne

x FÄRÖER:

tonn  
ösp  
fönn/fann  
mon

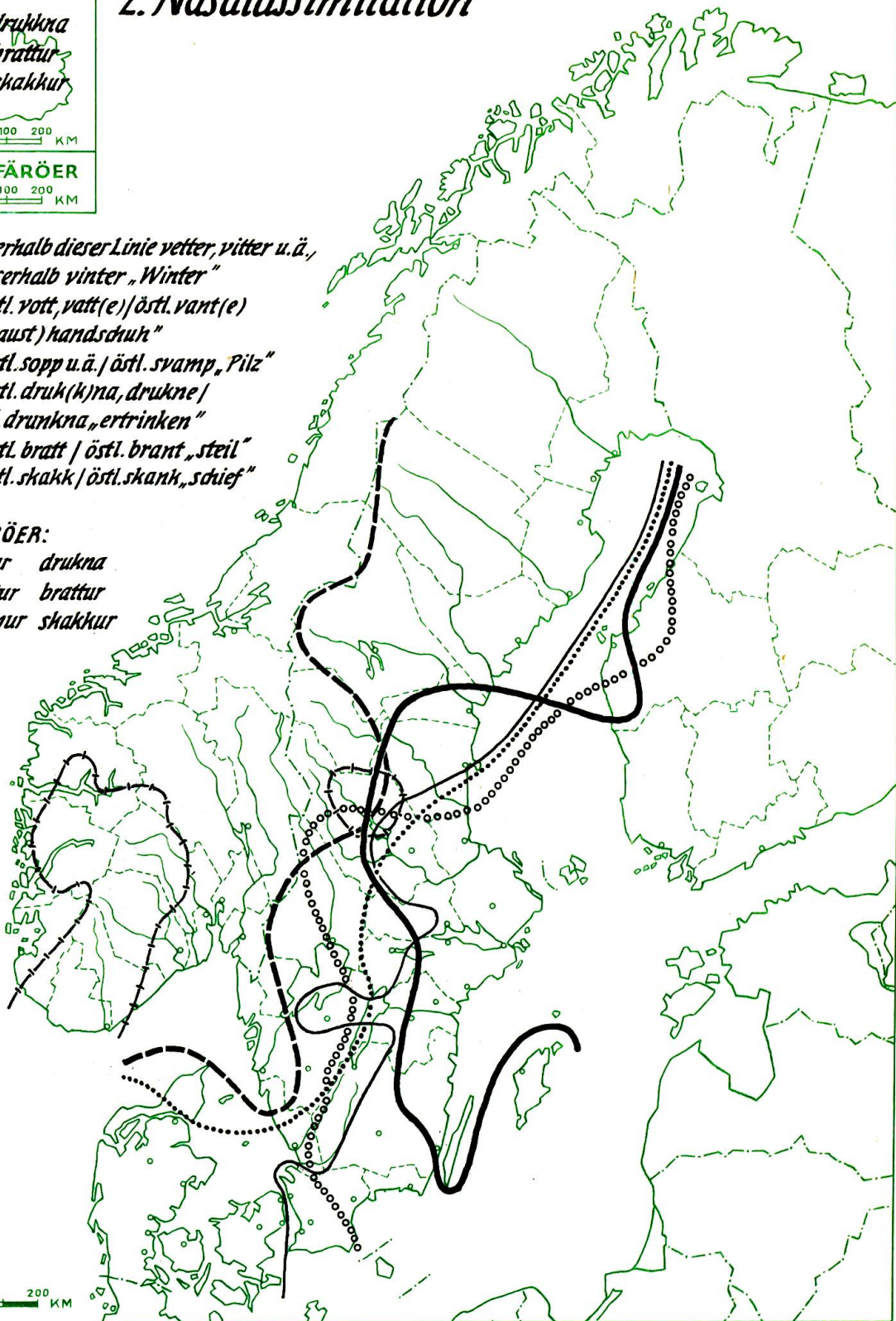




## 2. Nasalassimilation

- innerhalb dieser Linie vetter, vitter u.ä.,  
ausserhalb vinter „Winter“
- westl. vott, vatt(e) / östl. vant(e)  
„(Faust) handschuh“
- ..... westl. sopp u.ä. / östl. svamp „Pilz“
- ooooo westl. druk(k)na, drukne /  
östl. drunkna „ertrinken“
- westl. bratt / östl. brant „steil“
- westl. skakk / östl. skank „schief“





- x **FÄRÖER:**  
vetur drukna  
vöður brattur  
soppur skakkur

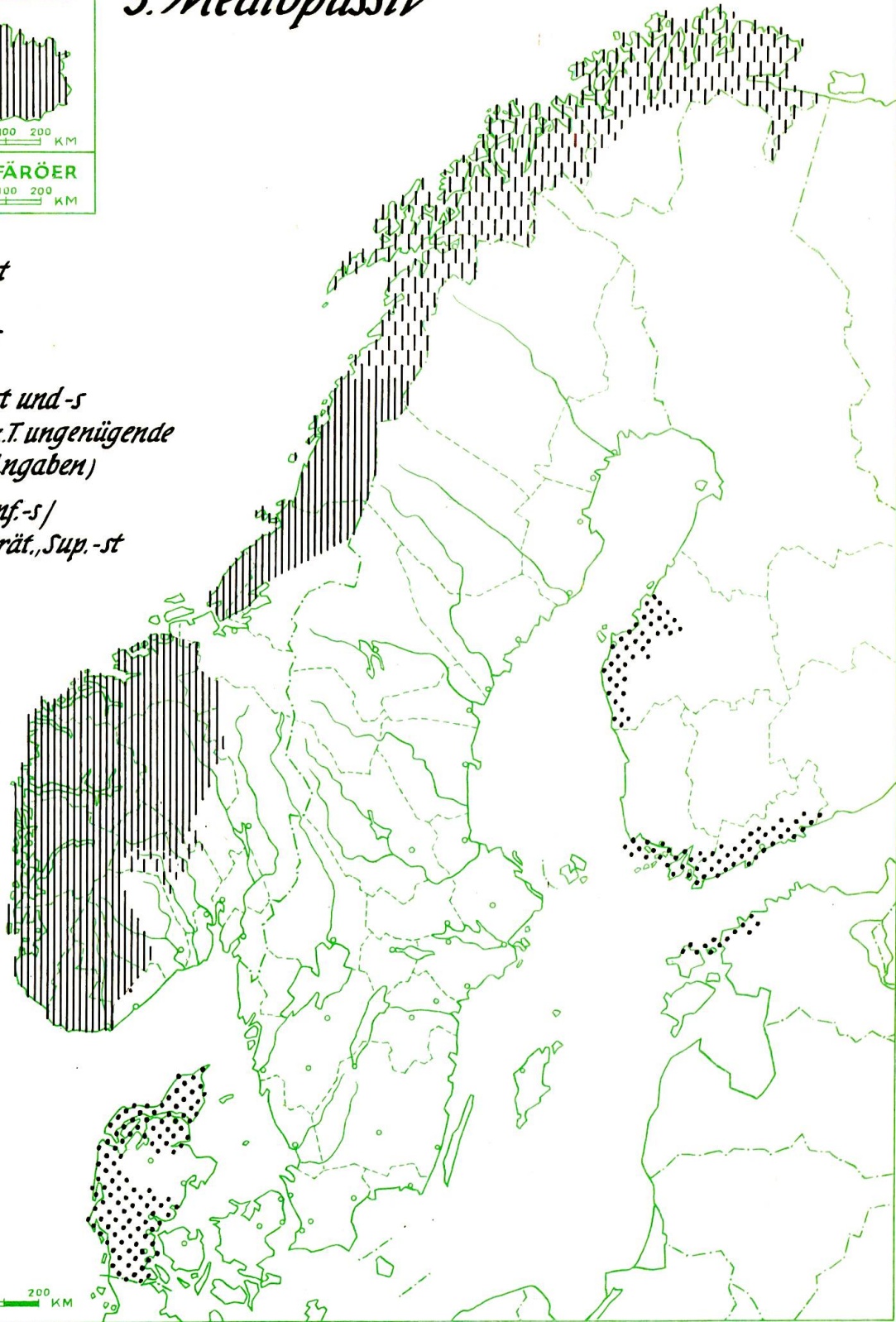
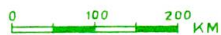






### 3. Mediopassiv








-  -st
-  -s
-  -st und -s  
(z.T. ungenügende  
Angaben)
-  Inf.-s/  
Prät., Sup.-st

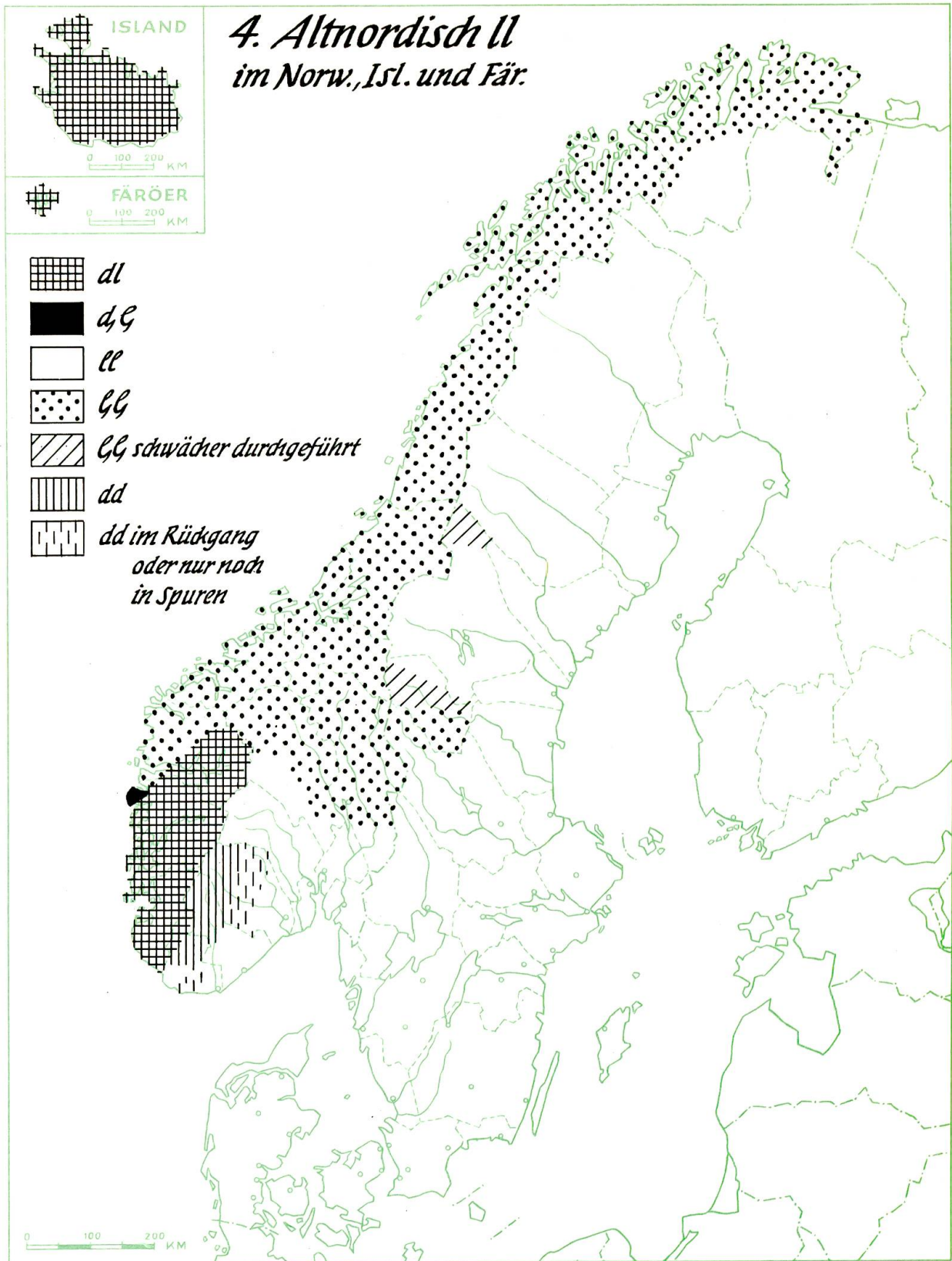


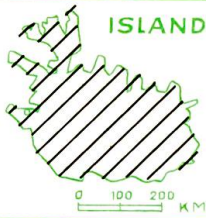




#### 4. Altnordisch ll im Norw., Isl. und Fär.

-  dl
-  d, ȝ
-  ee
-  ȝȝ
-  ȝȝ schwächer durchgeführt
-  dd
-  dd im Rückgang  
oder nur noch  
in Spuren



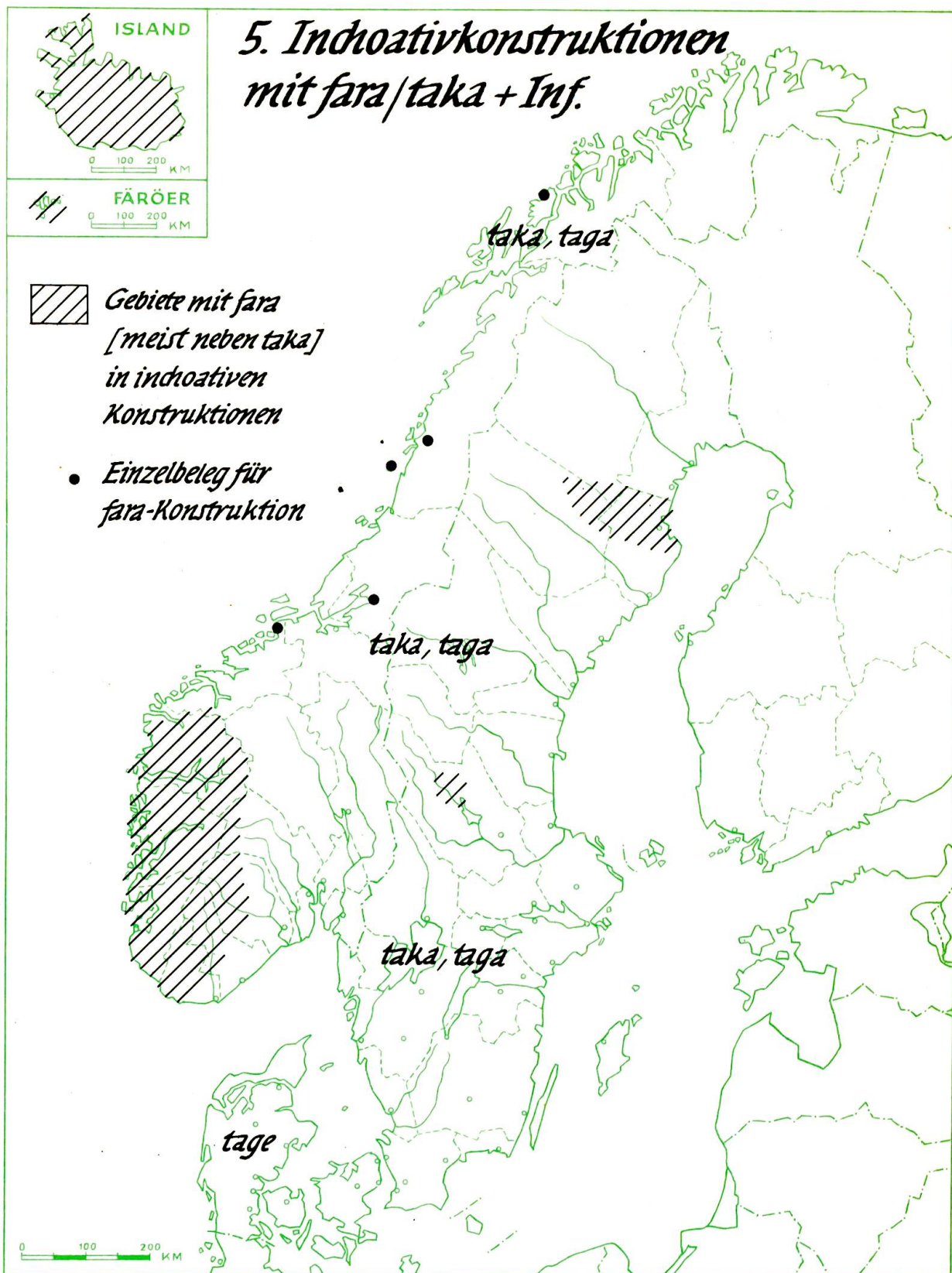


## 5. Indioativkonstruktionen mit *fara*/*taka* + *Inf.*

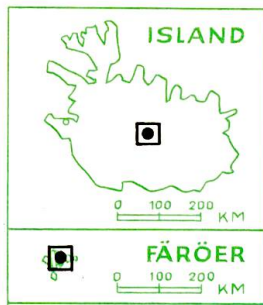


*Gebiete mit fara*  
[meist neben *taka*]  
in indioativen  
Konstruktionen

- Einzelbeleg für  
*fara*-Konstruktion

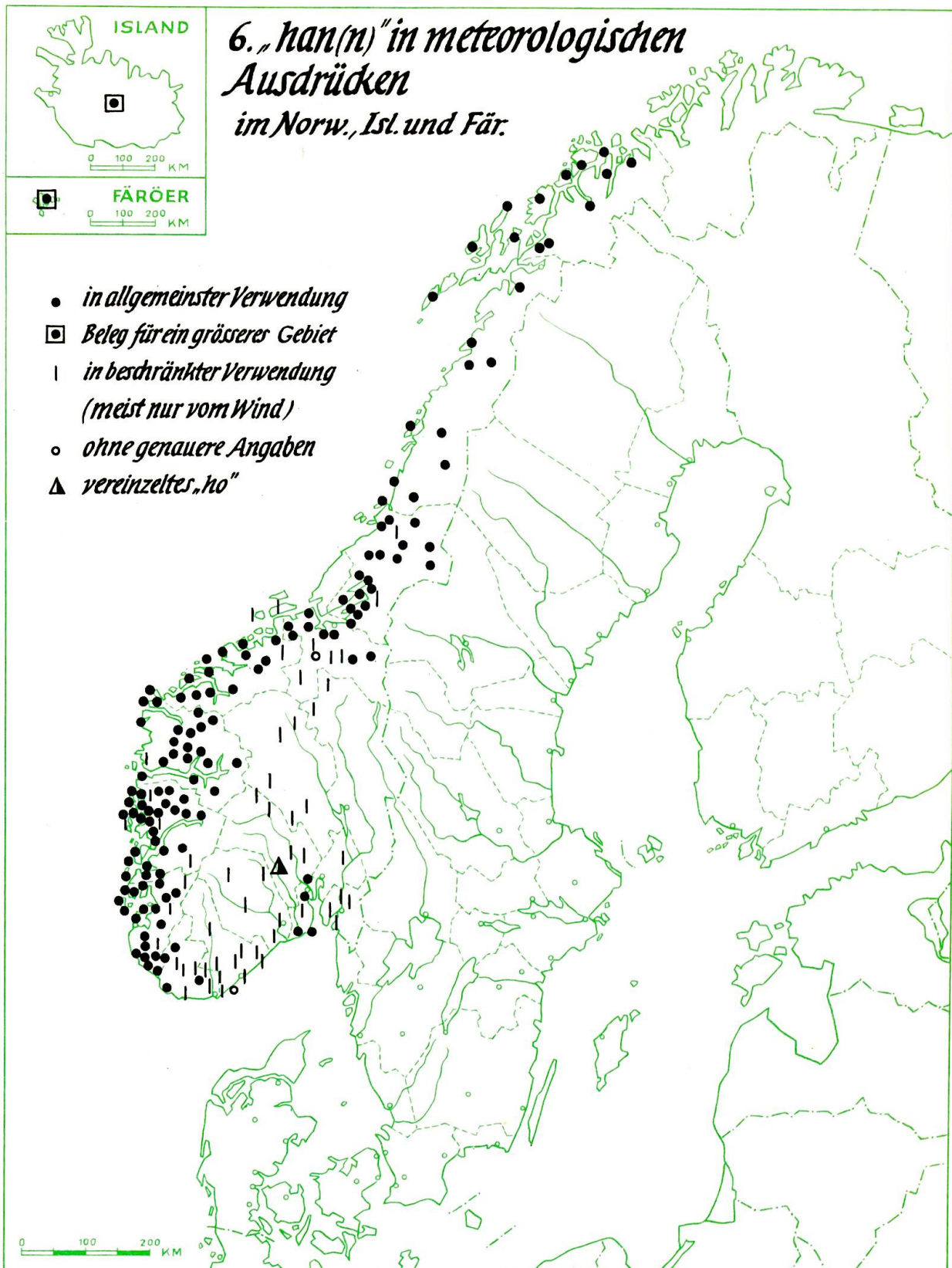




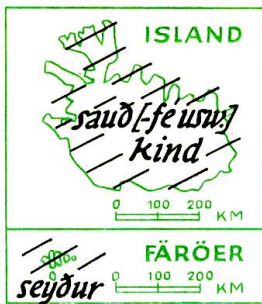


## 6. „han(n)“ in meteorologischen Ausdrücken im Norw., Isl. und Fär.

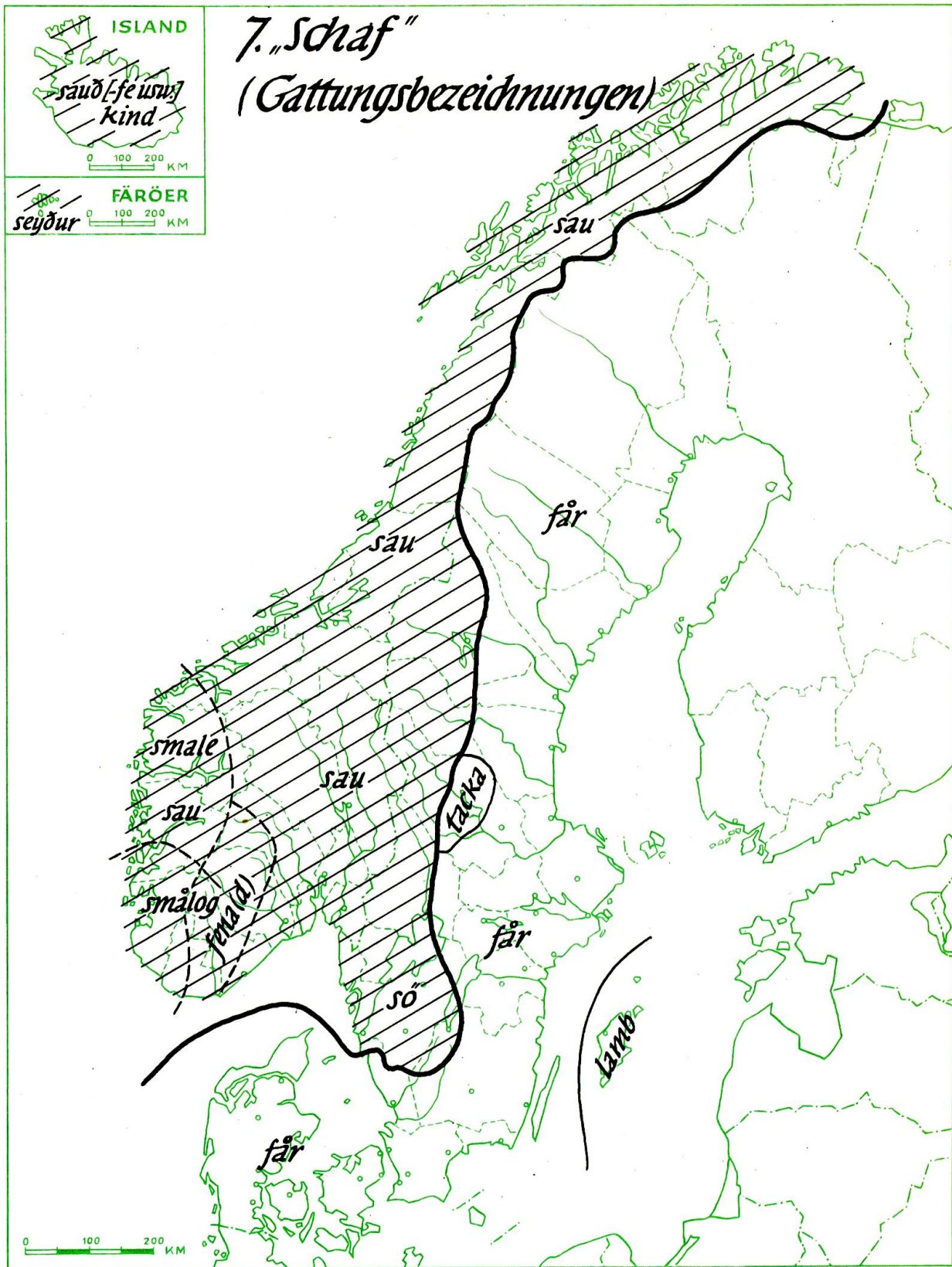
- in allgemeinsten Verwendung
- ◻ Beleg für ein größeres Gebiet
- | in beschränkter Verwendung  
(meist nur vom Wind)
- ohne genauere Angaben
- Δ einzelnes „ho“

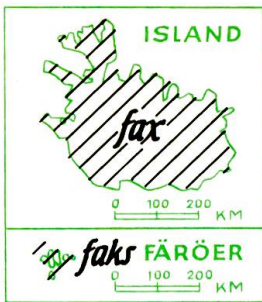




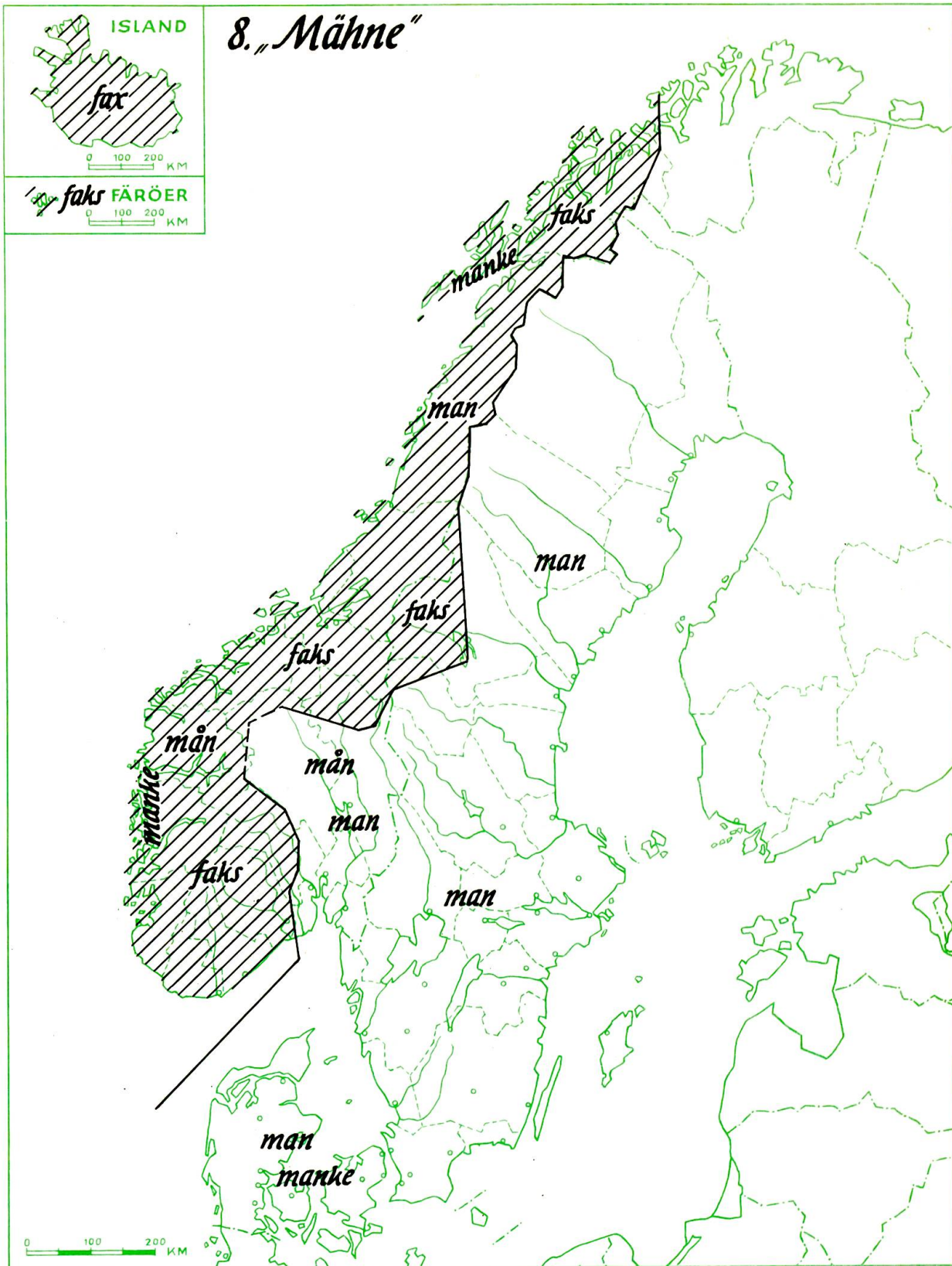


# 7. "Schaf" (Gattungsbezeichnungen)

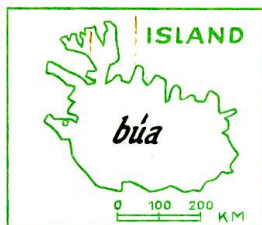









## 8. „Mähne“

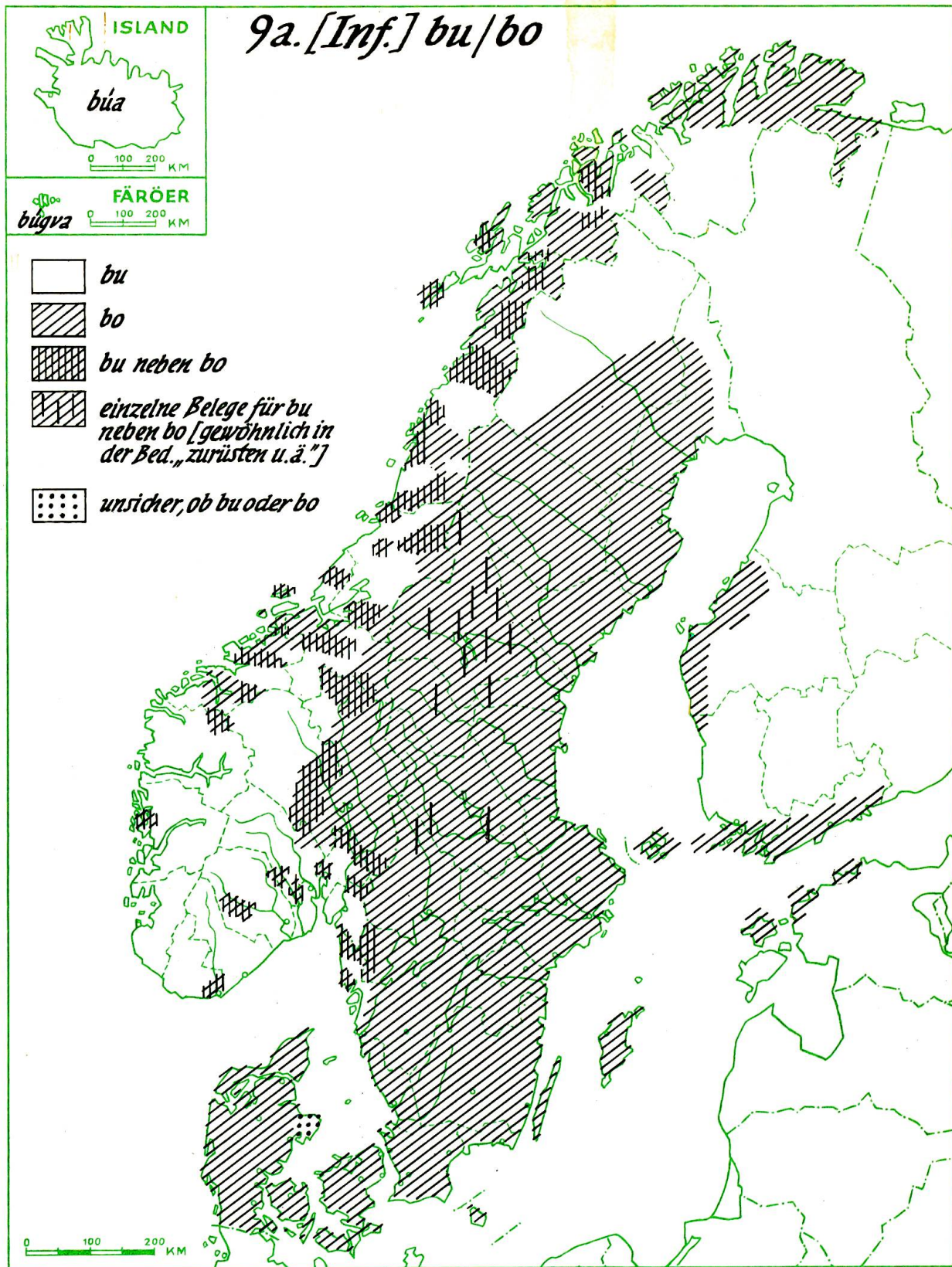






# 9a. [Inf.] bu/bo

-  *bu*
-  *bo*
-  *bu neben bo*
-  *einzelne Belege für bu neben bo [gewöhnlich in der Bed. „zurüsten u.ä.“]*
-  *unsicher, ob bu oder bo*







## 9b. Andere Wörter mit *ū/ō*

- *westl. tru / östl. tro*  
 ————— " *bru / " bro*  
 ..... " *gnu / " gno*  
 - - - - - " *snu / " sno*  
 ooooooo " *ku / " ko*

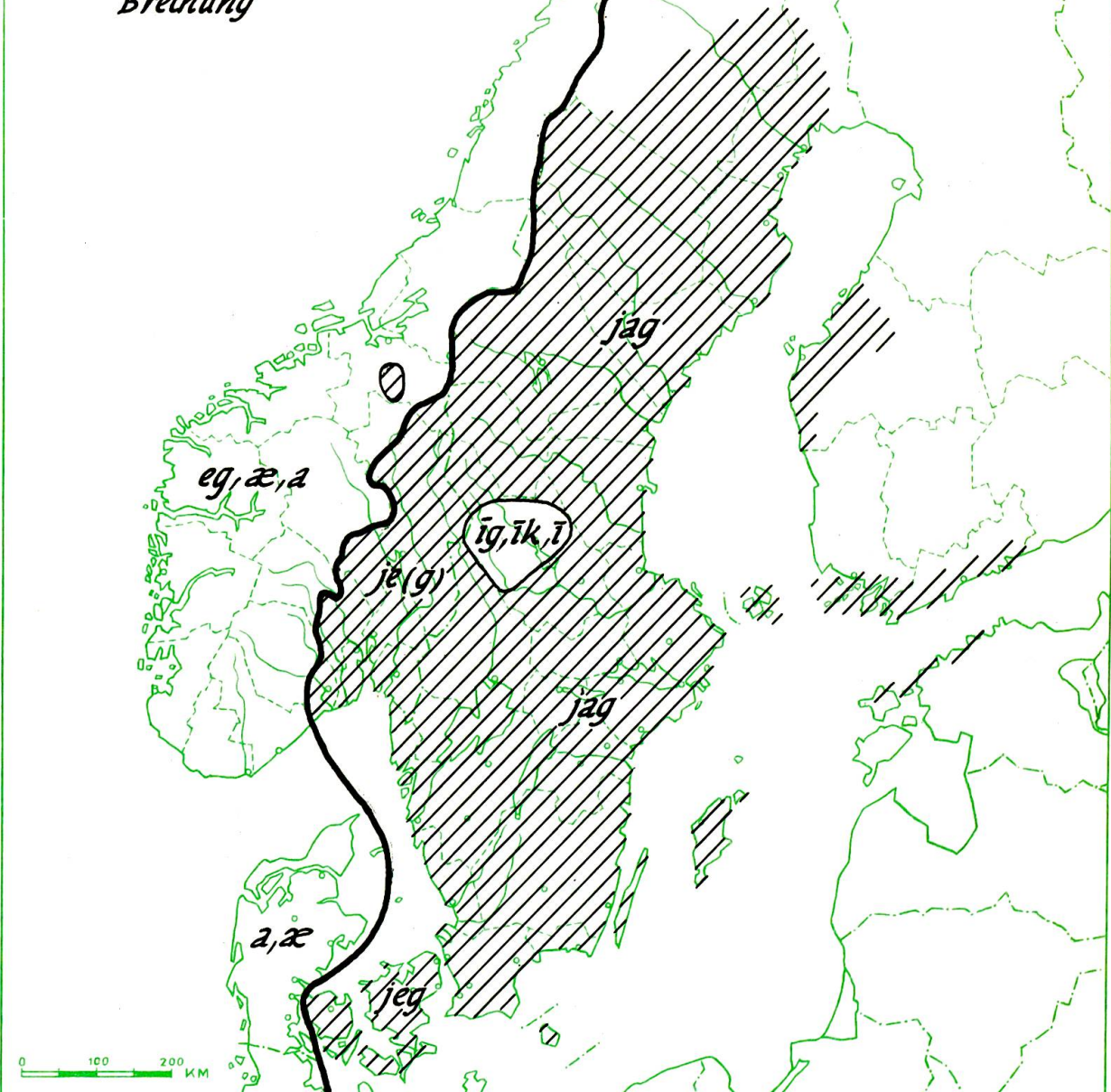
x FÄRÖER:  
*trúgva,*  
*snúgva*  
*brúgv, kúgv*



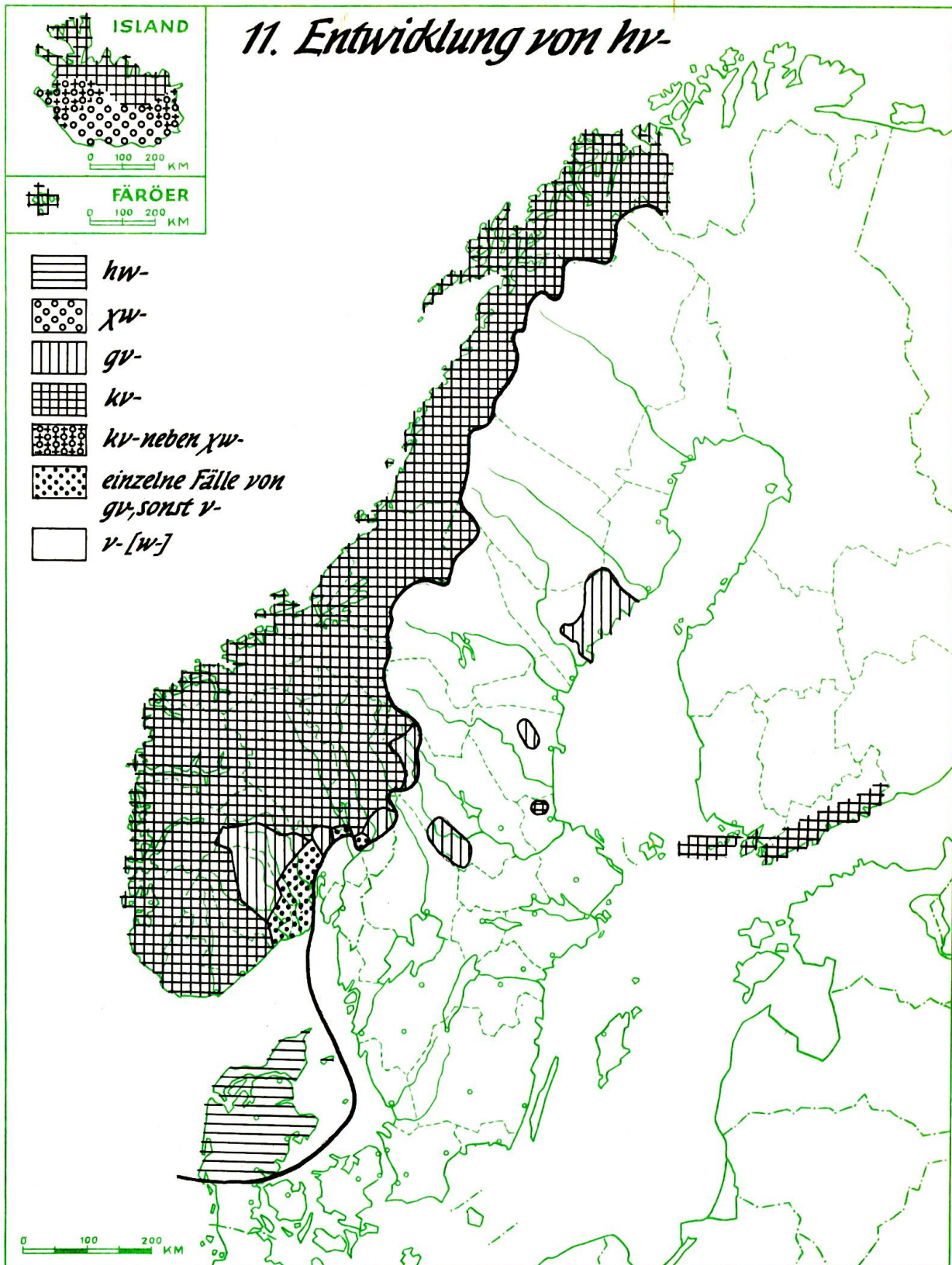
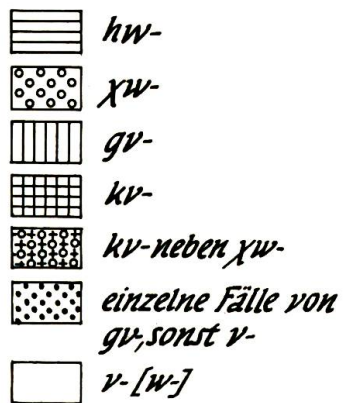
# 10. Nom.Sg. des Pers.-Pron.1.Pers.



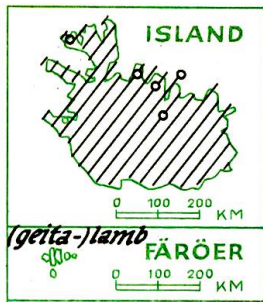
 Formen mit  
Bredung










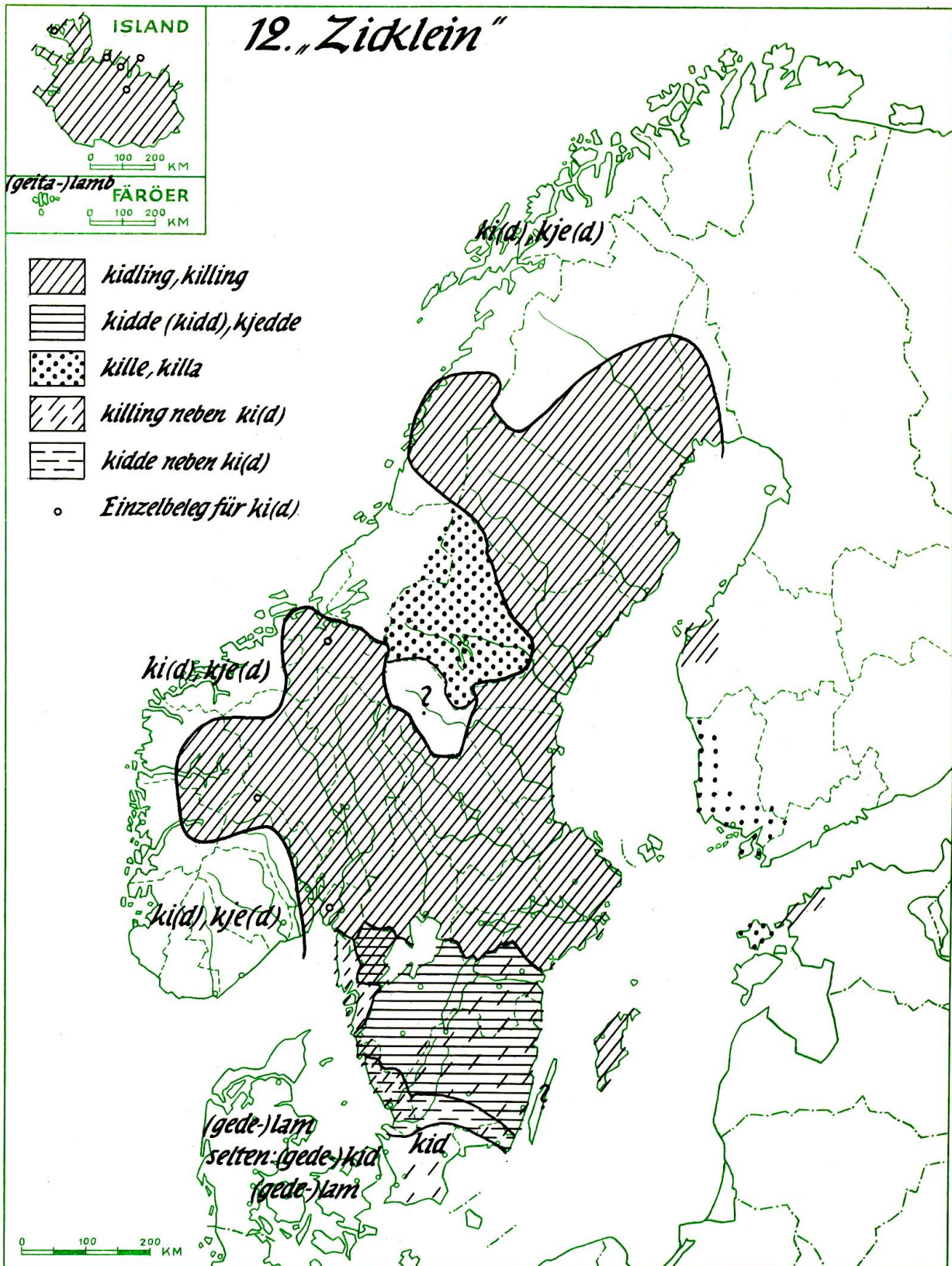






## 12. „Zicklein“

-  *kidling, killing*
-  *kidde (kidd), kjedde*
-  *kille, killa*
-  *killing neben ki(d)*
-  *kidde neben ki(d)*
- *Einzelbeleg für ki(d)*

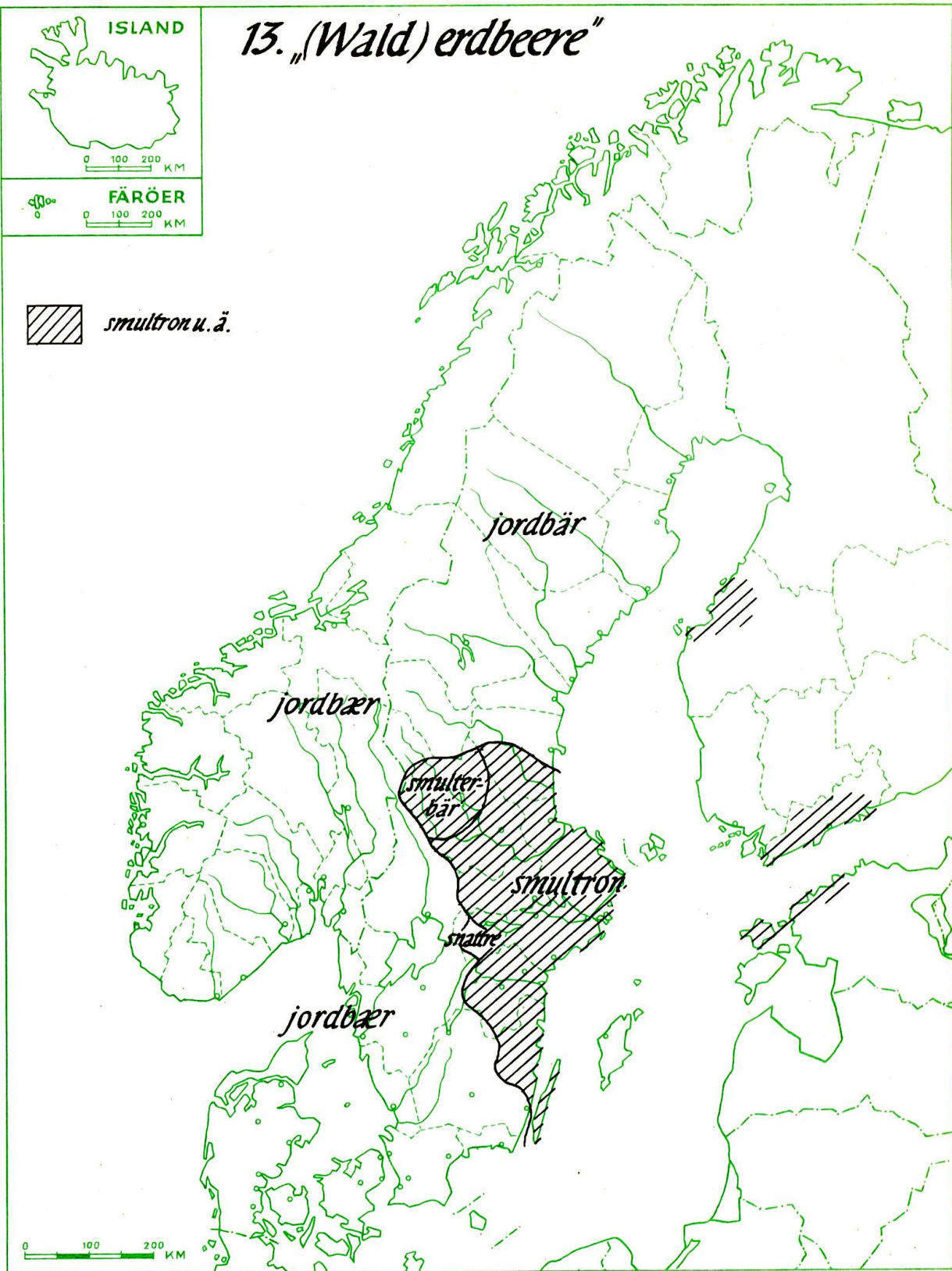




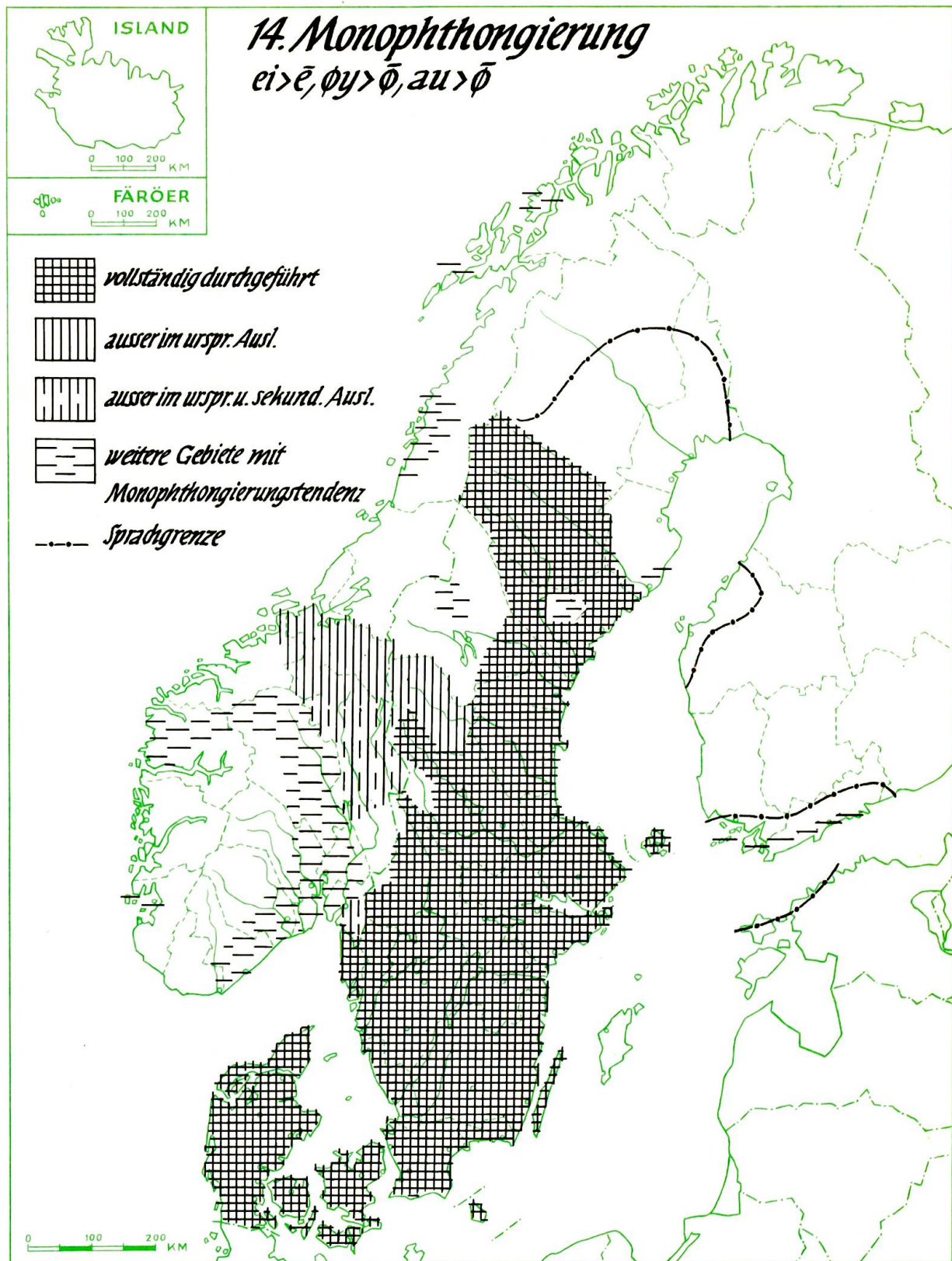
### 13. „(Wald) erdbeere“



*smultron u. ä.*









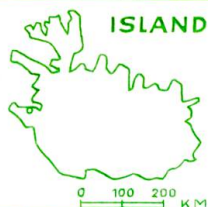


ISLAND

FÄRÖER

## 15. Entwicklungen im Zusammenhang mit der dänischen Akzentballung

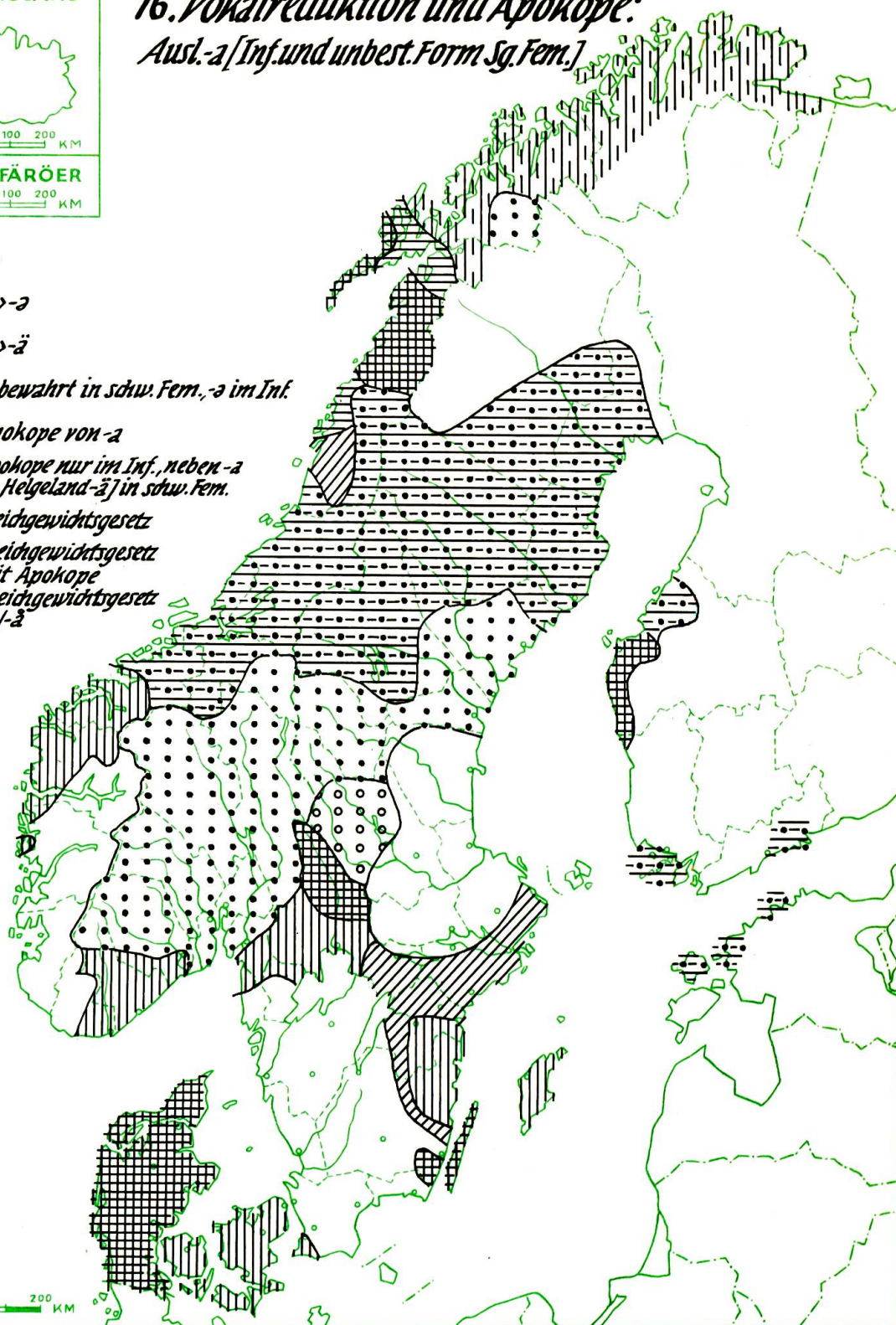
- 1 Stos-Grenze
- 2  $tn > nx$
- 3  $g > j, w$  (teilweise mit Diphthongentwicklung oder Schwund)
- $ptk > b d g$  (teilweise mit Weiterentwicklung)
- $ptk > b d g$
- $+$   $+$   
 $+$   $+$   
 $tn > nx$  früher vorhanden (nach Ortsnamen)
- $g > j, w$  mehr vereinzelt
- $g$  durchwegs  $> j$  (z.T. nach gewissen Vokalen Schwund)



## 16. Vokalreduktion und Apokope: Ausl. -a [Inf. und unbest. Form Sg. Fem.]

- a
- a > -ə
- a > -ä
- a bewahrt in schw. Fem., -ə im Inf.
- Apokope von -a
- Apokope nur im Inf., neben -a [in Helgeland-ä] in schw. Fem.
- Gleichgewichtsgesetz
- Gleichgewichtsgesetz mit Apokope
- Gleichgewichtsgesetz -a/-ä





0 100 200 KM

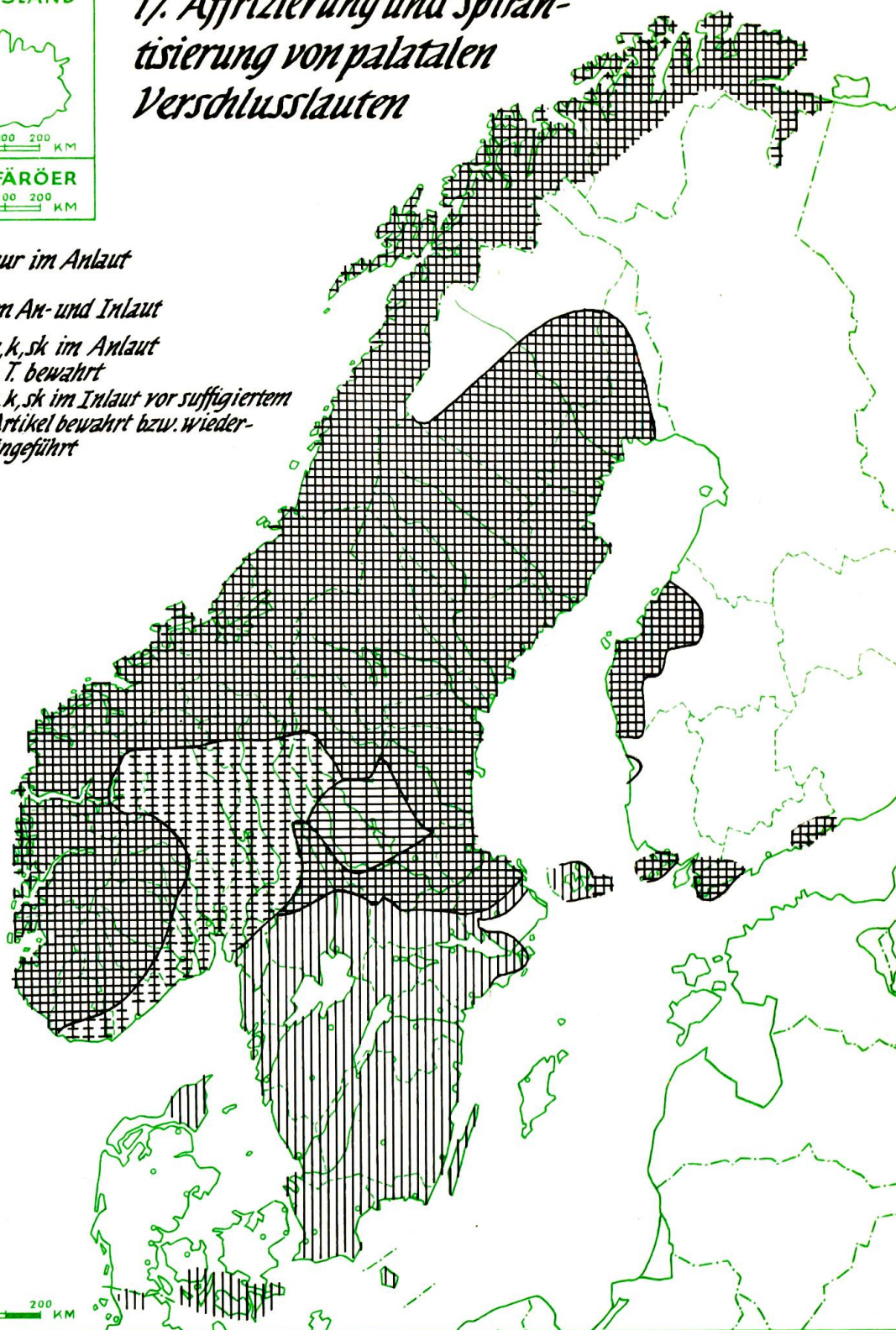


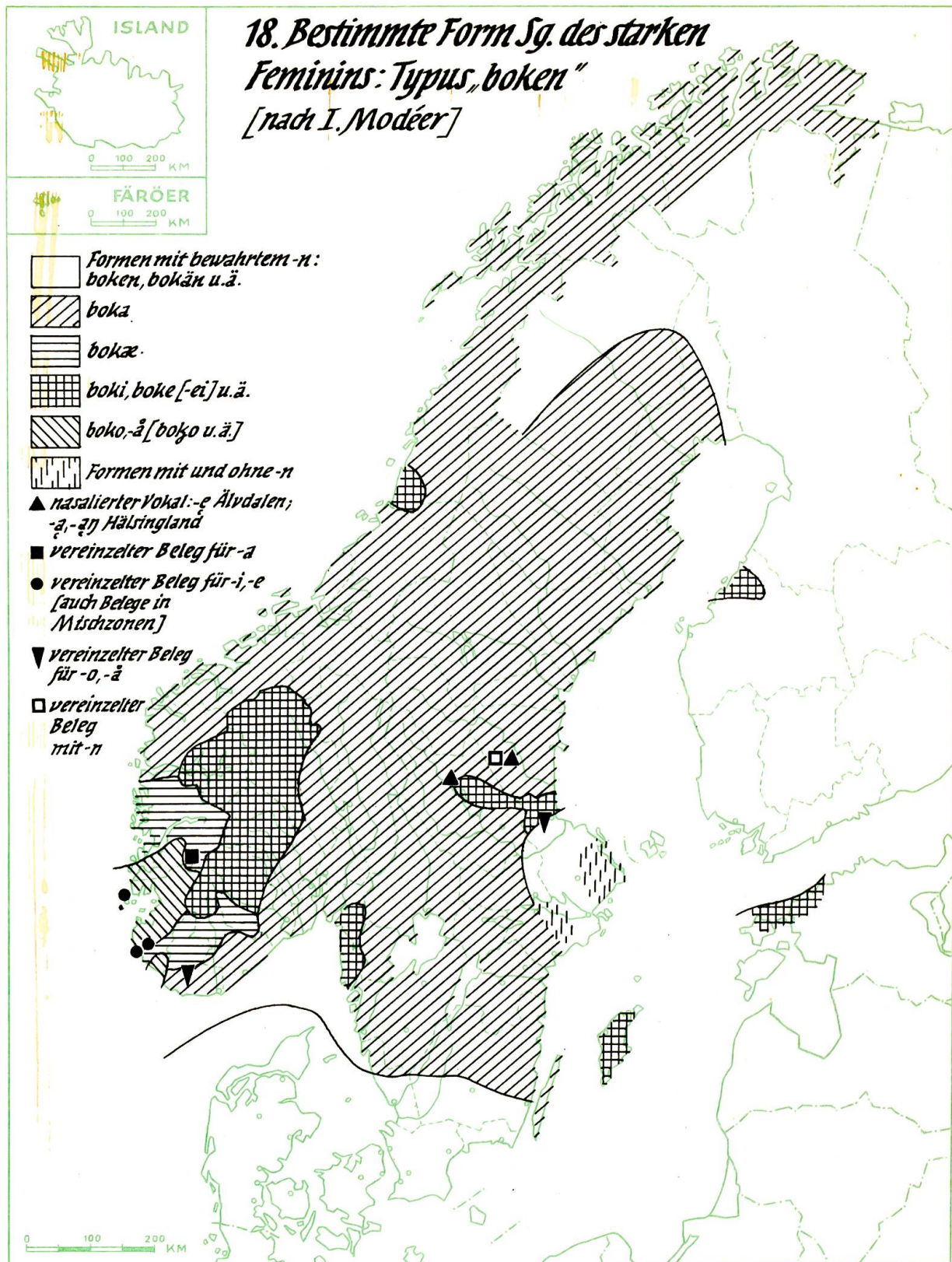




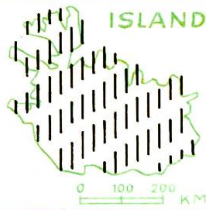
# 17. Affrizierung und Spirantisierung von palatalen Verschlusslauten

-  nur im Anlaut
-  im An- und Inlaut
-  g, k, sk im Anlaut  
z. T. bewahrt
-  g, k, sk im Inlaut vor suffigiertem  
Artikel bewahrt bzw. wieder-  
eingeführt






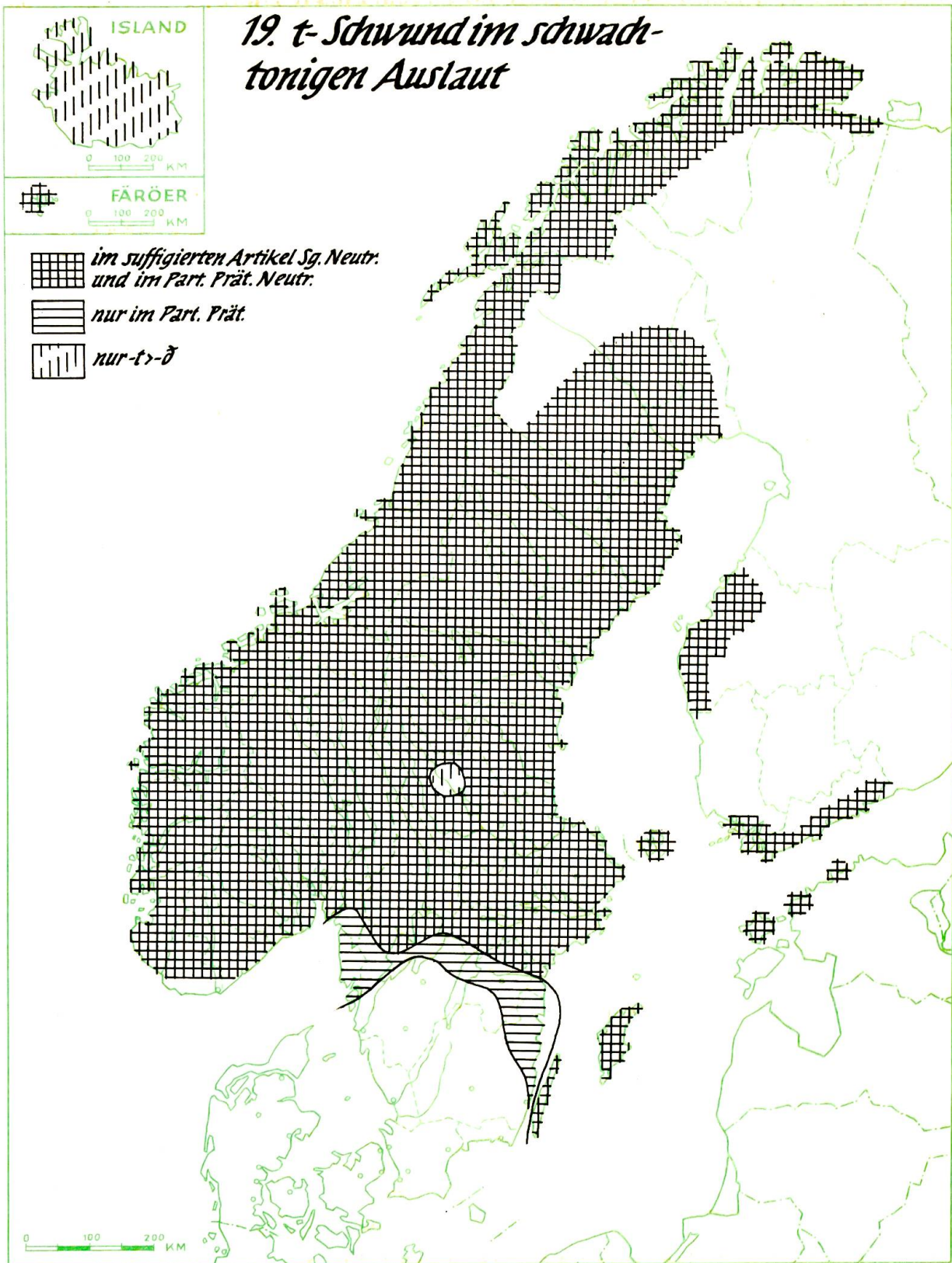






## 19. t-Schwund im schwach-tonigen Auslaut

-  im suffigierten Artikel Sg. Neutr. und im Part. Prät. Neutr.
-  nur im Part. Prät.
-  nur -t>-ð





## 20. „Dickes“ l und Supradentale

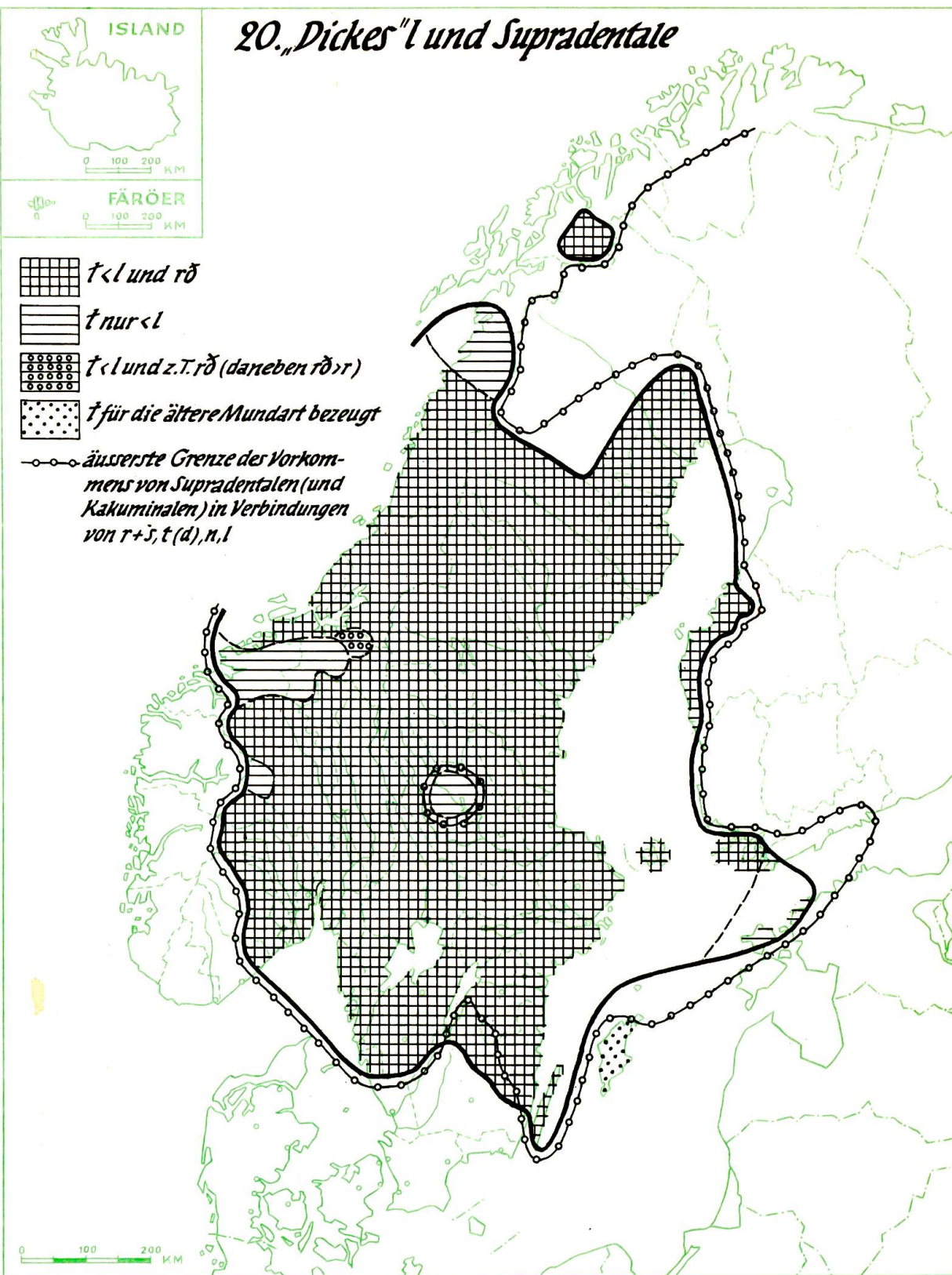
 *t* < l und rð

 *t* nur < l

 *t* < l und z.T. rð (daneben rð > r)

 *t* für die ältere Mundart bezeugt

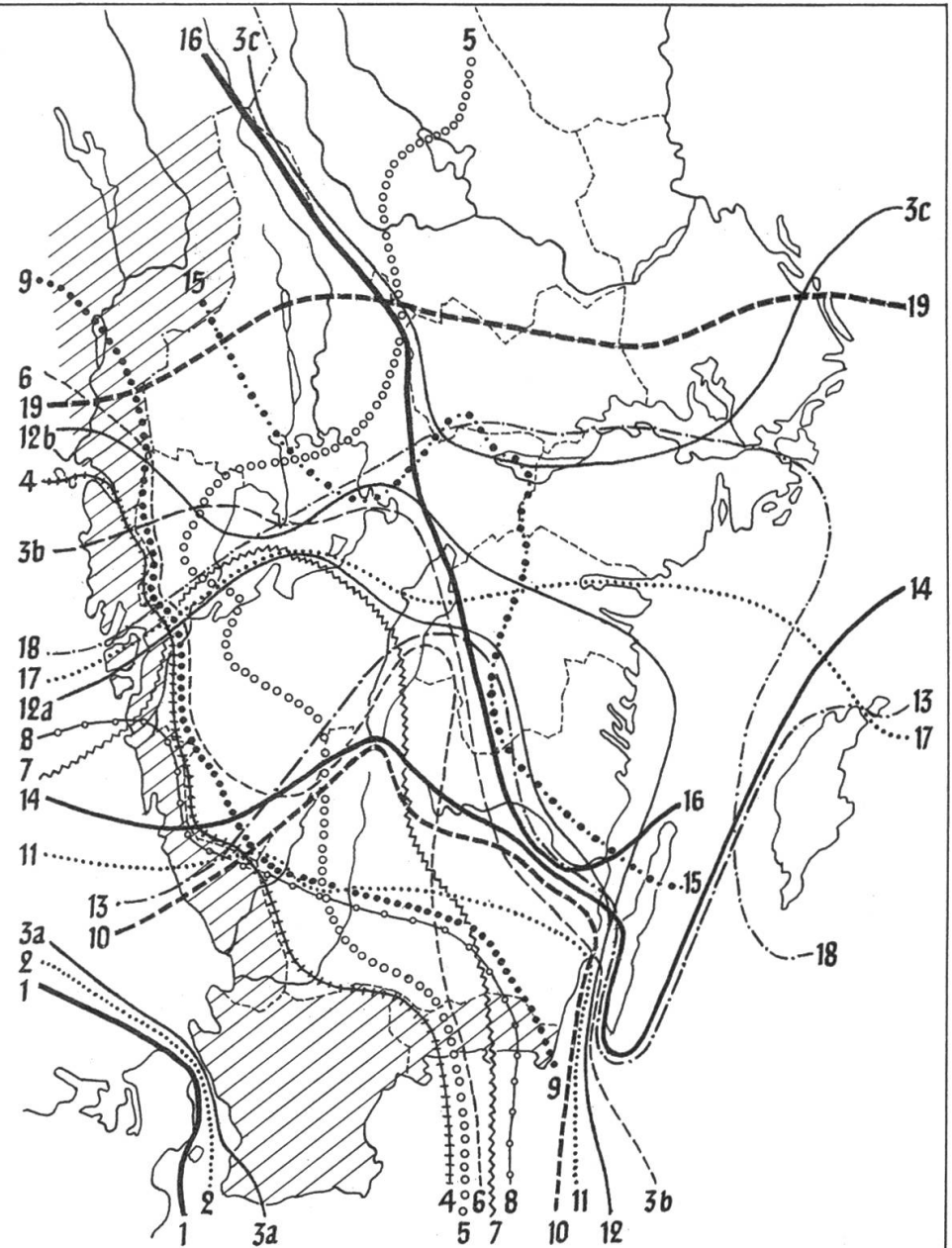
—○— äusserste Grenze des Vorkommens von Supradentalen (und Kakuminalen) in Verbindungen von r + j, t (d), n, l





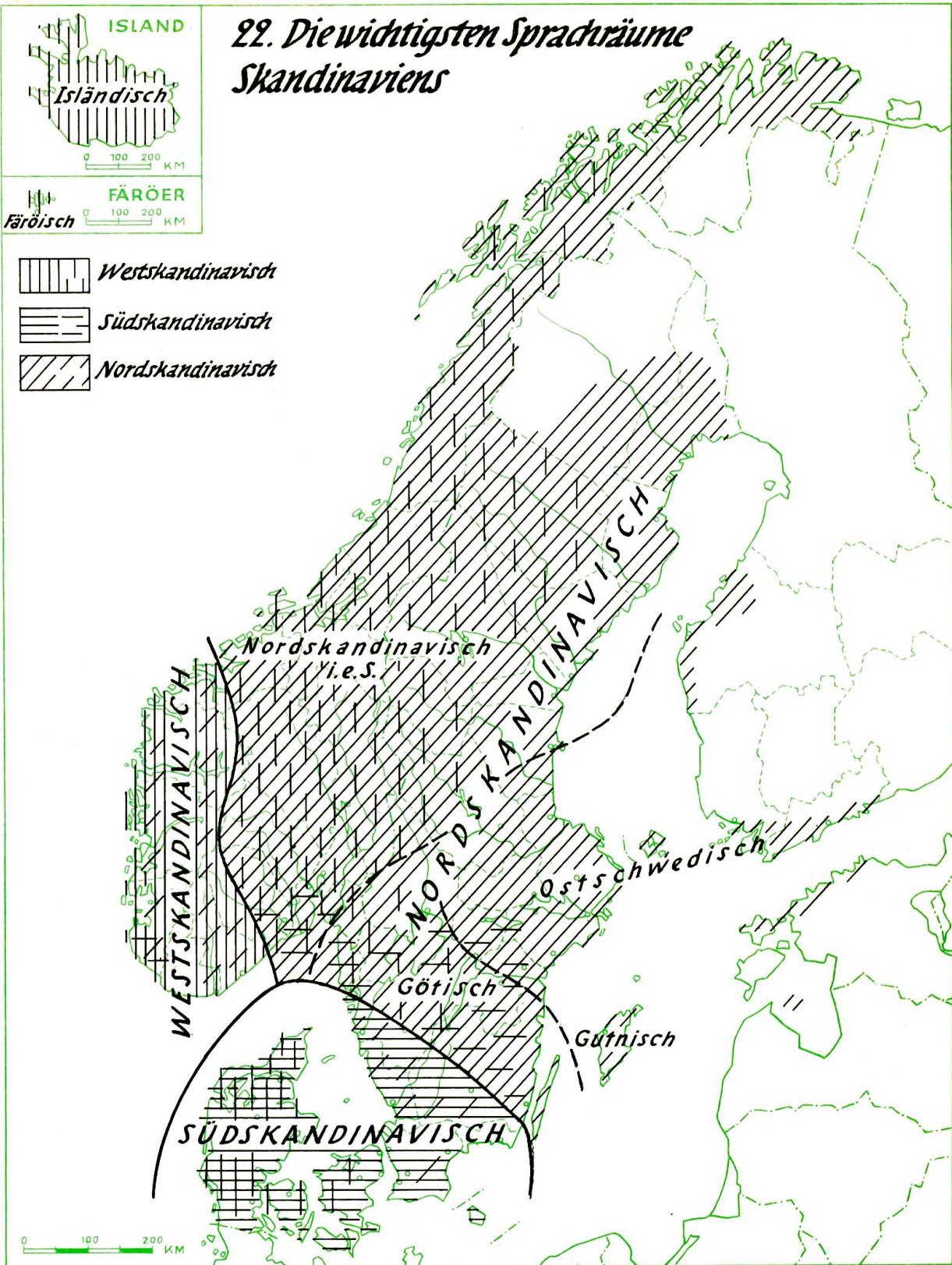
## 21. Die südschwedische Staffellandschaft

- 1 „Stoss“-Grenze
- 2 Quantitätsregulierung
- 3a Grenze zwischen -a/-ä
- 3b Grenze zwischen -a/-ä oder -ä
- 3c Nordgrenze des -ä/-ä-Gebietes
- 4  $p \ t \ k > b \ d \ g$
- 5 Neg.-Präf.: südwestlich u-/nordöstlich o-
- 6  $g > j, w$
- 7 aker(ager)/åker
- 8  $tl > ll$
- 9  $tn > nn$
- 10 Südgrenze des dentalen r
- 11 n-Schwund im schwachtonigen Auslaut
- 12a t-Schwund im Part. Prät., b auch im Art.
- 13 Südgrenze der Supradentale
- 14 Südgrenze des „dicken“ l
- 15 Nordgrenze der bewahrten Fugenvokale
- 16 Part. Prät. südwestlich skreven/nö. skriven
- 17 Nordgrenze des r-Schwundes in Pl. hästar
- 18  $\bar{e} > \bar{ä}$ : südlich Prät. grät usw.
- 19 Affrizierung von Palatalen im Inlaut





## 22. Die wichtigsten Sprachräume Skandinaviens







## 23. Skandinavische Hoftypen [nach S. Erixon]

- 1 unregelmäßige Ansammlungen von Gebäuden
- 2 einfache oder parallele Gebäudereihen
- 3 rechtwinklige Gebäudereihen oder Tendenz zu Vierecksform
- 4 Mischtypen mit Tendenz zu lockerer Vierecksform und Trennung von Wohn- und Ökonomie teil
- 5 einfache Vierecksform
- 6 doppelte, geschlossene Vierecksform
- 7 Rechteckform mit Zaun zwischen Wohn- und Ökonomie teil

- 8 einfache, dichte Vierecksform um einen gepflasterten Hofplatz
- 9 Mischungen zw. 5, 6 und 7
- 10 Mischungen zwischen 2, 3 und 7

